

## **Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15. Juli 2019**

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die Mitglieder des Gemeinderats, die drei neugewählten Gemeinderäte Viktoria Fechter, Thomas Stehle und Ulrich Schweizer, vom Gemeindeverwaltungsverband „Oberes Filstal“ Frau Maike Nägele und Herrn Eugen Gutbrod, Herrn Kehle (Geislinger Zeitung), Frau Jana Horlacher – Schulze als Schriftführerin und ein Zuhörer.

### **1. Gemeinderatswahl 2019 – Feststellung von Hinderungsgründen der gewählten Personen**

Gemäß § 29 Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg (GemO BW) können für neu gewählte Personen Hinderungsgründe hinsichtlich der Übernahme des Amtes als Gemeinderat vorliegen. Vor der Einsetzung des neuen Gremiums ist deshalb vom alten Gemeinderat festzustellen, ob für die jeweiligen neuen Gemeinderäte dementsprechende Hinderungsgründe vorliegen könnten.

Nach Prüfung der Voraussetzungen nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 GemO BW war ein eventuell bestehender Hinderungsgrund bei Frau Evelin Baumann zumindest vorab näher zu betrachten. Frau Evelin Baumann ist Beschäftigte der Gemeinde Mühlhausen im Täle.

Die grundrechtliche Einschränkung zur Ausübung eines Wahlamtes (passives Wahlrecht) darf nur in ganz bestimmten Fällen und ausschließlich auf Grundlage eines Gesetzes zum Tragen kommen. Diese Einschränkungen werden in § 29 GemO BW formuliert. Wurde die Rechtsvorschrift bislang sehr streng nach dem Wortlaut ausgelegt, so wurde dies jedoch mit einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts von 2017 neu definiert, wonach im übertragenen Sinne Beschäftigte (Arbeitnehmer) von Gemeinden nur dann an der Übernahme eines Mandats im Gemeinderat gehindert sind, wenn sie auf die Verwaltungsführung der Gemeinde inhaltlich einen wesentlichen Einfluss nehmen könnten. Frau Evelin Baumann ist als Beschäftigte im Schulsekretariat tätig. Sie ist direkt der Schulleitung unterstellt. Ihre Aufgaben umfassen die Sekretariatsaufgaben der Felix-Nabor-Schule sowie die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule. Fachliche und wesentliche inhaltliche Möglichkeiten der Einflussnahme gibt es mit der Verwaltungsführung keine. Nach intensiver Prüfung kann somit eine Einflussnahme auf die Verwaltungsführung ausgeschlossen werden. Ein Hinderungsgrund liegt aus Sicht der Verwaltung nicht vor. Hierüber hatte der Gemeinderat nach pflichtgemäßem Ermessen zu entscheiden. Dies tat er auch und stellte einstimmig keine Hinderungsgründe fest. Bei zukünftigen Beratungspunkten des Gemeinderats, welche den Aufgabenbereich von Frau Baumann betreffen, wäre sie jedoch stets befangen. Bei den anderen gewählten Personen waren ebenfalls keine potenziellen Hinderungsgründe nach § 29 GemO BW zu erkennen. Somit können alle gewählten Personen ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten als Gemeinderat bzw. Gemeinderätin ausüben und in ihr Amt eingesetzt sowie verpflichtet werden.

## **2. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte**

Bürgermeister Bernd Schaefer hatte die ehrenvolle Aufgabe, das Gremium in seiner jetzigen Besetzung zu verabschieden. Er bedankte sich aufrichtig mit einigen Worten und blickte mit Stolz auf das gemeinsam Erreichte zurück. Zwar endete die offizielle Amtszeit bereits mit der Wahl des neuen Gremiums, so sind die bisherigen Gemeinderatsmitglieder jedoch bis zur Amtseinsetzung des neuen Gemeinderats in ihrer Funktion gebunden. Nach unserem demokratischen Verständnis und nach den Vorgaben der Gemeindeordnung ist das Amt als Gemeinderat nur auf Zeit gegeben. Regelmäßig haben die Bürger die Möglichkeit sich unmittelbar mit unserer Kommunalpolitik zu beschäftigen und Einfluss zu nehmen. Mit der damaligen Wahl im Mai 2014 und mit dem Beginn zur konstituierenden Sitzung im Juni 2014 war es rückblickend eine aktive und spannende fünfjährige Amtszeit, in welcher sich der Gemeinderat der gemeindlichen Themen annahm und sich in und für Mühlhausen im Täle engagierte. Mit der diesjährigen Wahl am 26. Mai 2019 ging diese aktuelle Wahlperiode nun zu Ende. Die Mitglieder des Gemeinderats haben sich in den zurückliegenden Monaten und Jahren bemerkenswert für Ihr Amt engagiert und gemeinsam wesentliche Themen bearbeitet. Dabei war es sicherlich nicht immer leicht, aber vieles wurde dennoch geleistet.

Gleich zu Beginn der Amtszeit war die Entwicklung des Gewerbegebiets „Sänder“ mit der Ansiedlung des Nettomarktes in der Diskussion. Mit Bebauungsplan, Kreisverkehr und der Erschließungsstraße, der heutigen Filsaue, standen nicht nur kommunalpolitische Herausforderungen an, sondern auch finanzielle.

2014 wurde die Jugendfeuerwehr gegründet, die von vornherein im Gemeinderat eine gute Unterstützung fand. Die Erfüllung der Aufgaben im Bereich des Feuerwehrwesens wird bei uns in Mühlhausen im Täle durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gewährleistet. Diese hatten aber durch den Gemeinderat in der gesamten Zeit einen hohen Rückhalt genossen und konnte auf die Unterstützung aus dem Gemeinderat bauen. Neben der angesprochenen Jugendfeuerwehr waren im Bereich des Feuerwehrwesens insbesondere die Anschaffungen des Mannschaftstransportwagens und des neuen LF 20 KatS hervorzuheben. Mit diesen Fahrzeugen ist unsere Wehr wieder auf dem aktuellen technischen Stand um ihre Aufgaben zu erfüllen. Der Gemeinderat hat mit seinen Beschlüssen maßgeblich mit dazu beigetragen, dass wir heute eine Feuerwehr auf einem hohen Niveau vorzeigen können. Hierzu herzlichen Dank.

Der Erhalt der kommunalen Infrastruktur, insbesondere Themen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung waren immer wieder Teil der Beratungen des Gremiums. So hatte man in den letzten Jahren intensiv in den technischen Ausbau der Hochbehälter investiert. Auslaufmengenmessungen, Fernwartung, mechanischer Objektschutz, optimierte Ent- und Belüftungsanlage, nur um das Wichtigste zu nennen. Der Bedarf der Sanierung der Wasserkammern wurde ebenfalls beraten und in die zukünftige Finanzplanung eingebracht. Daneben waren Berührungspunkte zu den Zweckverbänden Landeswasserversorgung und der Abwasserversorgungsgruppe II mit einigen Themen abzustimmen.

In den letzten Jahren wurde aber auch in den Erhalt der Kanalanlagen investiert. Sei es durch geschlossene Robotersanierungen oder wie im Kohlhau oder in der Oberen Sommerbergstraße in offener Bauweise. Es ist wichtig, jährlich einen Teil der notwendigen Sanierungsmaßnahmen abzuwickeln. Die Beseitigung von Abwasser ist kommunalpolitisch ein wichtiges Thema. Hier arbeitet man ebenfalls interkommunal mit den Nachbargemeinden im Abwasserverband „Oberes Filstal“ zusammen.

Noch viele weitere Themen hat der Gemeinderat in den letzten Jahren auf den Weg gebracht: den Lärmaktionsplan, Breitbandausbau (schnelles Internet) mit Gründung und Beitritt zum Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen, Investitionen zur Unterhaltung von Rathaus, Schule und Gemeindehalle (insbesondere die Dachsanierungen), Bauhofthemen, Partnerschaft mit Geierswalde, Zusammenarbeit im Gemeindeverwaltungsverband „Oberes Filstal“, übergreifende schulische Themen im Schulverband „Oberes Filstal“, Friedhofsplanungen, Filspromenade, neue Spielgeräte im „Kuckucksnest“, die Themen rund um den Bahnhof Merklingen mit Beitritt zum Zweckverband Region Schwäbische Alb, Vergnügungssteuersatzung, viele Baugesuche, Lärmschutzwand an der A8, die Ladesäule für E-Fahrzeuge, Investitionen und Schulhaussanierungen in interkommunaler Zusammenarbeit mit dem Schulverband „Oberes Filstal“ am Ländlichen Bildungszentrum und noch einiges mehr. Zu erwähnen sind auch die vielfältigen Themen rund um die Baustelle der Deutschen Bahn.

Mit der Stellungnahme zu den Plänen des Alaufstiegs zur A8 einschl. des klaren Bekenntnisses zur E-Trasse waren die ersten Themen im Gemeinderat gesetzt. Einiges davon wird auch das neue Gremium noch beschäftigen.

Bürgermeister Bernd Schaefer verabschiedet somit die Mitglieder des Gemeinderats und bedankte sich nochmals ausdrücklich für die geleistete Arbeit. Viele Menschen aus der Bürgerschaft wissen es möglicherweise nicht richtig einzuschätzen oder zu würdigen, welcher zeitlicher und auch nervlicher Aufwand hinter all dieser ehrenamtlichen Tätigkeit steht. Es ist jedoch gelegentlich so, dass dann derjenige, der sich in der Gemeinde engagiert - wie in diesem Fall die Gemeinderäte - dann aus der Bürgerschaft manchmal für das Engagement gescholten wird. Aber die Ergebnisse der vergangenen fünf Jahre können sich durchaus sehen lassen, darauf können die Mitglieder des Gemeinderats und die Bürgerschaft stolz sein. Und deshalb - das Lob aus der Bürgerschaft gibt es durchaus auch immer wieder und tut auch gut.

Bürgermeister Bernd Schaefer nutzte die Möglichkeit, sich bei Gemeinderat **Werner Buntz** persönlich zu verabschieden. Werner Buntz scheidet mit dieser Sitzung aus dem Gemeinderat aus. Er hat sich nach 39 Jahren bei der letzten Wahl nicht mehr als Kandidat aufstellen lassen. Es war damit klar, dass damit eine lange Zeit in der er als Gemeindevertreter tätig war, zu Ende gehen wird.

Im Juni 1980 wurde Werner Buntz zum ersten Mal in den Gemeinderat hier in Mühlhausen i.T. gewählt. Seither sind 39 Jahre vergangen, in denen er durchgehend als Gemeinderat für die Menschen und deren Belange ehrenamtlich aktiv war. Alleine wenn man sich die vergangenen fünf Jahre anschaut, muss das auf die gesamte Zeit betrachtet, eine unvorstellbare Fülle an Themen gewesen sein.

Zumindest die förmlichen Angelegenheiten in den Sitzungen sind gut protokolliert und aus einigen Akten lässt sich sein Tun und Wirken für Mühlhausen im Täle sehr gut ableiten.

Er war dabei, als der Zweckverband für Industrie- und Gewerbeansiedlung Gruibingen-Mühlhausen i.T. gegründet wurde. Aus diesem ging der heutige Zweckverband IKZ mit unserem gemeinsamen Bauhof hervor. In seine Zeit fiel die Erschließung des Wohngebiets „Warmen“, der Anschluss an die Gasversorgung, Ausbau der Buchsteige, Entwicklung der Wasserversorgung im Ort und auf den Eselhöfen – mit dem Beitritt zur Albwasserversorgungsgruppe II, Bau der Gemeindehalle, (Neu-) Eröffnung der Grundschule, Gründung der offiziellen Partnerschaft mit Geierswalde, Gründung der Jagdgenossenschaft, Brückenneubauten 2003, Einstieg in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, Gestaltung der neuen Ortsmitte mit Bürgersaal und Feuerwehrmagazin, 1150-Jahr-Feier und einiges mehr. Die Liste der einzelnen Punkte ist dabei so unvorstellbar lang. Dabei hat er sich nicht nur um die kommunalpolitischen Themen bemüht, sondern er hatte dabei auch immer den Bürger im Blick gehabt. Mit seiner langjährigen Erfahrung, mit seinem technischen Verständnis und mit seinem Charakter wird er diesem Gremium - aber auch in den Zweckverbänden in denen er Mitglied war, zukünftig fehlen. Im Namen der Bürgerschaft der Gemeinde Mühlhausen im Täle und im Namen der Kollegen des Gemeinderats sowie im Namen der Verwaltung gebührt ihm ein ganz besonderes Dankeschön! Bürgermeister Bernd Schaefer verabschiedete Werner Buntz und überreichte ihm ein Geschenk der Gemeinde als Dank für sein Engagement und seine Verdienste für die Gemeinde Mühlhausen im Täle. Herzlichen Dank, lieber Werner Buntz



von links nach rechts  
Bürgermeister Bernd Schaefer, Werner Buntz

Gerne hätte der Vorsitzende auch **Anita Seibold** verabschiedet. Sie war zur Sitzung jedoch nicht anwesend. Trotzdem rief er ihre Zeit als Gemeinderätin in Erinnerung. Sie war insgesamt etwas mehr als 14 Jahre Gemeinderätin und damit ehrenamtlich für die Bürgerschaft tätig. Bereits im Oktober 1999 war sie zum ersten Male in das Gremium gewählt worden. 2009 war sie nach der Kommunalwahl Ersatzperson und im April 2010 ist sie in das Gremium nachgerückt. Seitdem war sie durchgängig im Gemeinderat. In dieser Zeit wurden viele Themen umgesetzt. Auch Sie war maßgeblich daran beteiligt, dass die Gemeinde Mühlhausen im Täle Mitglied beim Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe II wurde. Neben dem Aus- und Umbau der Grundschule hat auch die offizielle Gründung der Partnerschaft mit Geierswalde durch sie eine hohe Zustimmung erfahren. Ebenso waren die Sanierungen durch Neubau der Brücken in der Bahnhofstraße, Kirchstraße und Brühlstraße eine wichtige Aufgabe. Auch die anderen Themen haben sie begleitet, wie z.B. gemeinsamer Gutachterausschuss, Neugestaltung Friedhof, Nachmittagsbetreuung an der Grundschule, Beitritt zum Landschaftserhaltungsverband, Erste Maßnahmen der Friedhofsgestaltung, Straßensanierungen, der erste Kooperationsvertrag mit den Tagesmüttern und noch einiges mehr.

Bürgermeister Bernd Schaefer bedankt sich recht herzlich. Im Namen der Gemeinde, für die Mitglieder des Gemeinderats sowie im Namen der Verwaltung überreicht Bürgermeister Bernd Schaefer ihr zum Dank ein Geschenk. Die Arbeit als Gemeinderätin kann man nicht hoch genug einschätzen, so ist der Zeitaufwand doch recht hoch. Anita Seibold ist Ersatzperson für die Freien Wähler hier in Mühlhausen im Täle. Sie ist sozusagen noch nicht ganz losgelöst vom Gemeinderat. Sollten eines Tages Gründe auftreten, welche ein Nachrücken im Gremium erforderlich machen, so wird sie sich noch einmal mit dem Gedanken bezüglich dem Amt als Gemeinderätin befassen müssen.

**Markus Herrlinger** wurde am 25. Mai 2014 zum ersten Mal als Gemeinderat gewählt. Er war also in seiner ersten Wahlperiode. Er hat sich nach 5 Jahren jedoch dazu entschieden, nicht mehr zu kandidieren. Er scheidet somit ebenfalls aus dem Gremium aus. Es war jedoch nicht das Amt als Gemeinderat alleine, welches ihn darüber nachdenken liess, nicht mehr zu kandidieren, sondern es war eine Vielzahl an Aufgaben - sei es als Gemeinderat für die Gemeinde, als stellvertretender Leiter im Bauhof, als stellvertretender Feuerwehrkommandant – und das alles sozusagen im Einklang mit seiner Familie. Die zeitliche Belastung ist dabei enorm hoch und so ist es auch nachvollziehbar, dass er sich schlussendlich dazu entschieden hatte, nicht mehr Gemeinderat sein zu wollen. Als Mitglied im Gremium wird er uns fehlen, waren mit ihm doch einige fachliche Themen verknüpft. Er war nicht nur einfach Mitglied im Gemeinderat, sondern für uns zugleich Ansprechpartner für die Feuerwehr und Bauhof. Außerdem war er mit den familiären Themen immer Ansprechpartner für die Bürgerschaft für die Themen im Kindergarten oder für die Grundschule. Und somit war er immer am Puls der Zeit und man konnte sich immer schnell rückkoppeln und darauf reagieren. Die letzten fünf Jahre gingen nicht nur unheimlich schnell vorbei, sie waren auch bei Markus Herrlinger geprägt durch die kommunalen Themen, wie Kreisverkehr, Gewerbegebiet „Sänder“ und Netto-Lebensmittelmarkt. Auf der Seite des Ratstisches war er bei den Themen Fahrzeuganschaffungen für die Feuerwehr beteiligt. Er hat sich ebenfalls beschäftigt mit der Filspromenade, dem Breitbandausbau, Interkommunaler Schafstall, Ladestation für Elektrofahrzeuge und einiges mehr. Bürgermeister Bernd Schaefer spricht den Dank für sein Engagement aus und überreicht ihm zum Abschied ein Geschenk der Gemeinde.



von links nach rechts  
Bürgermeister Bernd Schaefer, Markus Herrlinger

Wir danken Werner Buntz, Anita Seibold und Markus Herrlinger für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde Mühlhausen im Täle und wünschen alles erdenklich Gute.

Mit nun ablaufender Amtszeit für das Gremium darf Bürgermeister zum Abschluss für inzwischen 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat gratulieren. Seit der Kommunalwahl im Jahr 2009 sind Gemeinderat Mike Geist und Gemeinderätin Evelin Baumann Mitglieder des Gremiums und sind in dieser Funktion auch in vielen kommunalen Verbänden mit eingebunden.

Der Vorsitzende freute sich beide Ratsmitglieder für ihr Engagement ehren zu dürfen. Im Namen der Gemeinde Mühlhausen im Täle erhalten deshalb Gemeinderätin Evelin Baumann und Gemeinderat Mike Geist die Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg mit Anstecknadel zur Anerkennung ihrer bereits zehnjährigen Verdienste um Bürger und Gemeinde.





von links nach rechts  
Mike Geist, Evelin Baumann, Bürgermeister Bernd Schaefer

### **3. Einsetzung und Verpflichtung des neuen Gemeinderates**

Am Ratstisch wurde der personelle Wechsel vollzogen, in dem die alten Mitglieder ihre Plätze für die neuen Gemeinderäte frei machten und diese darauf Platz nahmen. Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte neu im Gremium Frau Viktoria Fechter, Herr Thomas Stehle und Herr Ulrich Schweizer.

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner zu fördern.“

Nach diesen einleitenden Worten verpflichtete der Vorsitzende des Gemeinderats die Mitglieder des neuen Gremiums per Handschlag auf ihre Rechte und Pflichten als Gemeinderat.

Dem neuen Gremium wünschte der Vorsitzende stets sach- und zielorientierte Beratungen, ein gepflegtes Arbeitsklima und eine gute Diskussionskultur zum Wohle der Gemeinde Mühlhausen im Täle.



#### **4. Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters**

Gemäß § 48 der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg (GemO BW) bestellt der Gemeinderat in Gemeinden ohne Beigeordnete (§ 49) aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters.

Die Stellvertreter werden nach jeder Wahl der Gemeinderäte neu bestellt. Sie werden in der Reihenfolge der Stellvertretung je in einem besonderen Wahlgang gewählt. Aufgrund fehlender Regelung in der Hauptsatzung der Gemeinde Mühlhausen im Täle muss die Anzahl der Stellvertreter vorher separat beschlossen werden. Bisher waren stets zwei Stellvertreter bestellt. Die Mitglieder beschlossen wieder zwei Stellvertreter zu wählen.

Die Stellvertretung beschränkt sich förmlich auf die Fälle der Verhinderung des Bürgermeisters. Der Stellvertreter übernimmt aber als Ansprechpartner für die Bürgerschaft und in enger Abstimmung zu gemeindlichen Themen mit dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung eine besondere Funktion und trägt damit zu einem guten und funktionierendem Gemeindeleben bei.

Aus dem Gremium wurde Mike Geist als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters vorgeschlagen. Er erhielt bei der Wahl am 26. Mai 2019 die meisten Stimmen. Der bisherige 1. Stellvertretende Bürgermeister, Johannes Kühle ergriff das Wort und erläuterte, dass er der Kandidatur keine Steine in den Weg lege. Er selbst stand für die Position des 1. Stellvertreters nicht weiter zur Verfügung. Somit stand Gemeinderat Mike Geist als einzige Person zur Wahl und wurde bei einer Gegenstimme mehrheitlich zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Für die Funktion des 2. Stellvertreters standen nach kurzer Diskussion Gemeinderat Martin Heller sowie Gemeinderätin Evelin Baumann zur Wahl. Gemeinderätin Evelin Baumann wurde mit 5 Stimmen mehrheitlich zur 2. Stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

#### **5. Besetzung der Ausschüsse, Verbände und Gremien**

Kommunalen Themen werden teilweise auch in gemeindlichen Ausschüssen sowie in den Gremien von Verbänden, an denen die Gemeinde Mühlhausen im Täle beteiligt ist, besprochen bzw. auch beschlossen. Die Ausschüsse und die Vertretung der Gemeinde Mühlhausen i. T. in den diversen Verbandsgremien sind hinsichtlich der Neubesetzung des Gemeinderats zu beschließen.

Die Ausschüsse, Gremien sowie Arbeitsgruppen wurden wie folgt besetzt:

Funktion	Mitglied	Stellvertreter
1. Stellvertreter des Bürgermeisters 2. Stellvertreter des Bürgermeisters	Geist, Mike Baumann, Evelin	
	Mitglied	Stellvertreter
Mitglieder der Verbandsversammlung des GVV „Oberes Filstal“ (BM und zwei GR)	Geist, Mike Huck, Sascha	Baumann, Evelin Stehle, Thomas
	Mitglied	Stellvertreter
Zweckverband für Interkommunale Zusammenarbeit Gruibingen - Mühlhausen i. T. (Abwasser und Bauhof) (BM und vier GR)	Geist, Mike Heller, Martin Huck, Sascha Stehle, Thomas	Baumann, Evelin Küchle, Johannes Schweizer, Ulrich
	Mitglied	Stellvertreter
Abwasserverband „Oberes Filstal“ (BM und ein GR)	Küchle, Johannes	Heller, Martin Schweizer, Ulrich
	Mitglied	Stellvertreter
Abwasserversorgungs- gruppe II (BM und ein GR)	Schweizer, Ulrich	Heller, Martin Küchle, Johannes
	Mitglied	Stellvertreter
ZV Landeswasserversorgung (BM und ein GR)	Schweizer, Ulrich	Heller, Martin Küchle, Johannes
	Mitglied	Stellvertreter
Schulverband „Oberes Filstal“ (BM und ein GR)	Baumann, Evelin	Fechter, Viktoria Stehle, Thomas
	Mitglied	Stellvertreter
Kindergartenausschuss (BM und zwei GR)	Baumann, Evelin Fechter, Viktoria	Huck, Sascha Stehle, Thomas

	Mitglied	Stellvertreter
Krankenpflegeverein Gruibingen–Mühlhausen i. T. (BM und zwei GR)	Baumann, Evelin Fechter, Viktoria	Heller, Martin Huck, Sascha
	Mitglied	Stellvertreter
Blumenschmuckwettbewerb (BM und zwei GR)	Fechter, Viktoria Schweizer, Ulrich	Baumann, Evelin Stehle, Thomas
	Mitglied	Stellvertreter
Umlegungsausschuss (BM und sechs GR)	Baumann, Evelin Geist, Mike Heller, Martin Huck, Sascha Küchle, Johannes Stehle, Thomas	Fechter, Viktoria Schweizer, Ulrich
	Mitglied	Stellvertreter
Lenkungsgruppe Tälesgartenschau (BM und zwei GR)	Baumann, Evelin Geist, Mike	Stehle, Thomas
	Mitglied	Stellvertreter
Zweckverband Region Schwäbische Alb (BM und ein GR)	Stehle, Thomas	Heller, Martin
	Mitglied	Stellvertreter
Arbeitsgruppe Schafstall (BM und drei GR)	Heller, Martin Küchle, Johannes Schweizer, Ulrich	Geist, Mike

## **6. Bekanntgaben / Sonstiges**

### 6.1. Ankündigung von Terminen

- Mittwoch, 31. Juli 2019: Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes „Oberes Filstal“ um 19 Uhr in Mühlhausen im Täle
- Schulungen der Gemeinderatsmitglieder beim Gemeindetag Baden-Württemberg zur Schulung kommunaler Themen für neue Gemeinderatsmitglieder sowie zur Auffrischung.
- Samstag, 03. August 2019: Tälesfest in Bad Überkingen mit regionalem Markt Tags über und der SWR 4 – Party am Abend
- Montag, 9. September 2019: Sitzung der Lenkungsgruppe TälesGartneschau um 16.00 Uhr in Deggingen, Sitzungssaal 1. OG
- Mittwoch, 9. Oktober 2019: Interkommunale Sitzung aller GR der TälesGartenschau-Gemeinden um 19.00 Uhr, Bürgersaal, EG Bürgerzentrum Deggingen